



AV-Materialinformation zum Lernmodul: **Politik in Bewegung. Das Auftreten neuer Themen und neuer politischer AkteurlInnen seit den 1970er Jahren**

Film: Energie der Zukunft

Beitrag Nr. 7 in der Austria Wochenschau, Ausgabe Nr. 50/1969, 1.45 min



Quelle: Filmarchiv Austria **Ort:** Österreich

Originaltext:

Eine leistungsstarke öffentliche Elektrizitätsversorgung ist Voraussetzung für die Wirtschaft eines Landes, Strom brauchen Betriebe und Haushalte. Ihn zu erzeugen ist Aufgabe der Stadtwerke, der Landesgesellschaften und die Verbundgruppe. Als Rohenergiequelle verwenden sie in ihren Kraftwerken meist Wasser, Kohle, Heizöl oder Erdgas. Die zunehmende Technisierung von Haushalt und Arbeitsplatz erfordert aber immer mehr elektrische Energie. Der Strombedarf unseres Landes wird im Jahre 1980 doppelt so groß sein wie heute. Deshalb müssen neue leistungsstärkere Kraftwerke errichtet werden, die mehr und vor allem billiger Strom erzeugen können, Atomreaktoren besitzen wir bereits in Österreich. Nun ist es den Bemühungen des Verkehrsministers Dr. Weiss zu danken, dass eine Einigung über die Errichtung einer Betriebsgesellschaft für ein Kernkraftwerk erzielt werden konnte. Es soll schon 1975 Atomstrom liefern. Das erste österreichische Kernkraftwerk wird etwa drei Milliarden Schilling kosten. Durch den Bau solcher leistungsstarker Kraftwerke wird auch eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit der gesetzlich organisierten Stromversorgergruppen Österreichs notwendig. Verhandlungen mit diesem Ziel wurden auf Initiative von Verkehrsminister Weiss bereits erfolgreich geführt.